

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

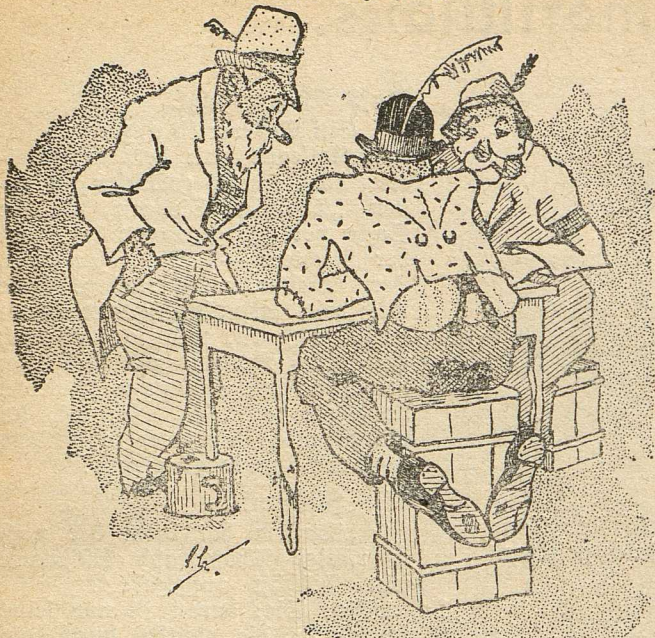
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Intime Beziehungen.



A.: „Vorhin bin ich dem Staatsanwalt Meier begegnet.“

B.: „Denn' ich; mit dem steh' ich schon seit längerer Zeit in angeregtem — Steckbriefwechsel.“

Ach so!

„Nicht, warum geht denn dem Toni so aus dem Weg? Bist ihm Geld schuldig?“

„Na, er mir a Watschen!“

Seine Ansicht.

Hausknecht, als sich einige junge Herren einlogieren, die durchwegs englische Schnurrbärtchen tragen: „Wer hätt' das denkt, daß es amal Mode wird, 's Schuhbürstel im Gesicht zu tragen!“

Aus der Schule.

Lehrer (Gewinnung und Verarbeitung des Eisens besprechend): „Man unterscheidet verschiedene Arten Stahl, zum Beispiel Bessemerstahl, Nickelstahl.“ (Zu einem Schüler, der den Finger emporhebt): „Nun, kannst du mir noch einen nennen?“

Schüler: „Den Diebstahl.“

Geduldige Bettlerin.

„Ich habe eine abgelegte Hose für Ihren Mann, aber sie muß geflickt werden!“

„Macht nichts, gnädige Frau, ich warte so lang!“

Zungesellenwitz.

„Hast du schon gehört, unser Freund Müller ist ja aus Liebe verrückt geworden!“

„Wieso denn?“

„Na, er hat doch geheiratet!“

Kleiner Irrtum.

So eine Roheit, Ihrem Gegner den Maßkrug an den Kopf zu schlagen! Wie kamen Sie dazu?

„Ich wollte nur mit ihm anstoßen, Herr Richter — da muß sich mich versehen haben.“

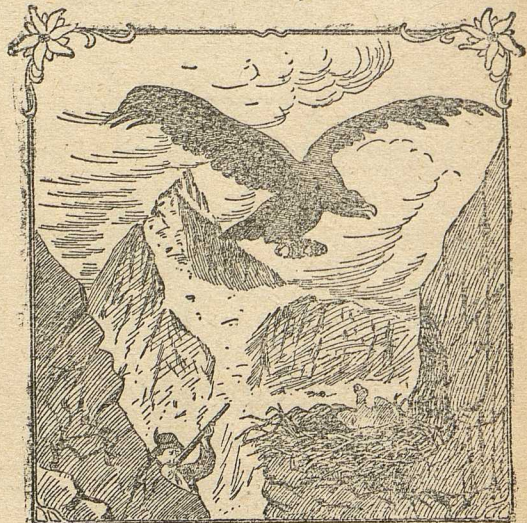
Der Wörgler.

Sommerfrischler: „Die Milch ist mir zu kalt! Ich wollte sie doch kuhwarm!“

Wirtin: „Sie kommt aber frisch von der Kuh!“

Sommerfrischler: „Haben Sie keine wärmere Kuh?“

Suchbild.



Wo ist das geraubte Kind?